



# PRIMAGON

1:4,5 f = 35 mm

Wenn es gilt, in begrenzten Räumen einen großen Bildausschnitt zu erfassen, ist ein Objektiv erforderlich, dessen Brennweite wesentlich kürzer als die Brennweite des Normal-Objektivs ist. Mit dem Bildwinkel von  $63^\circ$  erfasst das Primagon einen besonders großen Ausschnitt. Dieses Weitwinkel-Objektiv ist praktisch frei von jeder Verzeichnung und Reflexbildung und ergibt Negative von gestochener Schärfe, die besonders bei Architekturaufnahmen gefordert wird. Durch seine gegenüber dem Standard-Objektiv kürzere Brennweite und damit größere Schärfentiefe ist starkes Abblenden oft nicht erforderlich. Aus diesem Grunde verwendet man das Primagon auch sehr gern für Schnappschüsse und ähnliche Aufnahmen. Trotz der kurzen Brennweite von nur 35 mm ist das vierlinsige Objektiv auch für einäugige Kleinbild-Spiegelreflex-Kameras verwendbar, denn es ist eine Konstruktionseigenart des Primagons, den Klappspiegel dieser Modelle nicht zu behindern.



## TECHNISCHE EINZELHEITEN

- Öffnung und Brennweite . . . . . 4,5/35 mm
- Ausgenutzter Bildwinkel . . . . .  $63^\circ$
- Kürzeste Einstellentfernung . . . . . 0,4 m
- Durchmesser für Aufsteckteile . . . . . 51 mm
- Einschraubgewinde für Zubehörteile . . . . . M49x0,75